

Wind, Sand und Sterne

Literatur-Studienreise **gemeinsam mit Biblische Reisen Österreich**

Mit Antoine de Saint-Exupéry durch den Süden Marokkos: „Wind, Sand und Sterne“ – so heißt eines der berühmten Bücher von Antoine de Saint-Exupéry. Der Dreiklang beschreibt eindrucksvoll das Erlebnis der Wüste. Seine eigenen Wüstenerfahrungen hat er vor allem im Süden Marokkos gemacht. Am Cap Juby, heute Tarfaya, war er als Flieger stationiert und mitverantwortlich für die Einrichtung der Luftpostverbindung von Frankreich nach Südamerika. Dort schrieb er seinen ersten Roman, dort sammelte er die Eindrücke, die er später u.a. im „Kleinen Prinzen“ und in „Die Stadt in der Wüste“ verarbeitet hat.

Unsere Reise beginnt dort, in dem noch heute abgelegenen Küstenstädtchen Tarfaya, und führt dann durch die Gebiete der Prä-Sahara, südlich des Anti-Atlas. Endlose Geröllwüsten, aber auch tief eingeschnittene Täler, Palmenoasen und Dünenlandschaften werden wir dabei entdecken. Ein Höhepunkt sind zwei Nächte in den Sanddünen des Erg M'hazil, aber auch manche „Stadt in der Wüste“ wird uns faszinieren. Wer bereit ist, kleine Einschränkungen beim Komfort in Kauf zu nehmen, wird ein Marokko abseits der großen Touristenströme erleben. Dabei begleiten uns die Texte von Saint-Exupéry an jedem Tag, dem wir so Stück für Stück immer näher kommen.



Tarfaya – kleines Denkmal und Museum

1. Tag

Flug von Frankfurt über Casablanca nach **Laayoun**. Quartierbezug in sehr schönem Hotel mit maurischen Innenhöfen.

2. Tag

Ausflug ins nördlich gelegene **Tarfaya** am Cap Juby, wo heute ein kleines Denkmal und ein Museum an den Autor des „Südkurier“ erinnern. Auch die alte Kaserne ist noch in

Benutzung. Rückkehr nach Laayoun und Gang durch die Stadt. Am Nachmittag erster Eindruck von der Wüstenlandschaft in der Umgebung: Fahrt mit Geländewagen in die Sanddünen zum Sonnenuntergang; Abendessen in der Wüste und Rückkehr zum Hotel.

3. Tag

Weite Fahrt durch die Geröllwüste der Westsahara nach **Smara**. Die Wüstenstadt war

einst Zentrum jener Stämme der Region, die gegen die Truppen der spanischen und französischen Kolonialmacht Widerstand leisteten. Gang durch die Stadt und zur Zaouia Maalainin, benannt nach dem Stammesführer, der die Nomaden Anfang des 20. Jh. geführt hat. Weiter durch die Geröllwüste Richtung Norden bis zum **Oued Draa**. Quartierbezug nahe der Mündung dieses Tales in einem einfachen, aber wunderschön gelegenen Wüstenhotel.

4. Tag

Fahrt über Guelmim und Bou Izakarn nach **Amtoudi**: Aufstieg zur ältesten und größten Speicherburg Marokkos, dem Agadir von Id Aissa. Nach der Mittagspause Wanderung im wunderschönen, engen Tal von Amtoudi, entlang an Wasserkanälen und durch Palmengärten Richtung Quelle. Weiterfahrt über **Ifrane de l'AntiAtlas**, wegen seines großen jüdischen Viertels einst „Klein-Jerusalem“ genannt, in die Ausläufer des Anti-Atlas. Quartierbezug in schönem Hotel im Gebirge.

5. Tag

Fahrt in die bizarre Felsenwelt bei **Tafraout**: Rosa farbene Granitfelsen prägen hier die Landschaft. Rundfahrt und/oder Wanderung in der Umgebung. Am Nachmittag Fahrt durch das berühmte **Ammelntal** und weiter zum Agadir von **Tasguent**, der noch benutzt wird und in



dem Codices mit dem alten Recht der Berber aufbewahrt werden. Auf schöner Strecke weiter über Igherm nach **Tata**. Quartierbezug in einfachem Hotel im Kasbah-Stil.

6. Tag

Durch die Berge des Dschebel Bani und schöne Wüstenlandschaft geht es, vorbei an Tissint, zur Oase von **Foum Zguid**. Dort beginnt eine weitere Etappe unserer Wüstenexpedition: Mit Geländewagen geht es zum **Lac Iriki**, der sich in regenreichen Jahren bildet, zur **Zaouia Sidi Abd en-Nebi** und zu unserem Lagerplatz in den Dünen des **Erg M'hazil**. Gang oder Ritt mit Kamelen zum Sonnenuntergang. Übernachtung im Nomadenzelt oder unter freiem Himmel (sanitäre Anlagen vorhanden).

7. Tag

Ganztägige Wanderung durch die Wüstenlandschaft. Mittagspause in einer kleinen Oase. Nach der Rückkehr Zeit zur freien Verfügung. Zweite Nacht unter dem Sternenhimmel der Wüste bzw. im Zelt in den Dünen.

8. Tag

Rückkehr im Morgenlicht nach **Foum Zguid**. Von dort Fahrt durch die Täler des Anti-Atlas nach Norden. Bei Agdz erreichen wir das **Draa-Tal** mit der größten Oase des Landes. Fahrt bis **Tamnrougalt** und Besuch der dortigen Kasbah. Weiter geht es durch das Draa-Tal bis **Ouarzazate**: Hotelbezug für zwei Nächte.

9. Tag

Ausflug auf der „Straße der Kasbahs“ durch das Dades-Tal zur eindrucksvollen **Todra-Schlucht** mit ihren über 300 m hohen Felswänden. Spaziergang in der Schlucht und nach

dem Mittagessen Fahrt in die ebenfalls wunderschöne **Dades-Schlucht**. Anschließend Rückkehr zum Quartier.

10. Tag

Besichtigung der **Kasbah Taourirt**, einst Residenz der Kalifen. Weiter zur sehr gut erhaltenen und idyllisch gelegenen Kasbahstadt von **Ait Ben-Haddou**. Anschließend durch die großartige Gebirgslandschaft des Hohen Atlas und über den Tizi-n-Tichka-Pass (2260 m) nach **Marrakesch**, der Königsstadt am Fuß des Hohen Atlas: Quartierbezug in gutem Hotel für zwei Nächte.

11. Tag

Ein ganzer Tag Zeit für **Marrakesch**: Besuch der Menara-Gärten mit dem großen Wasserbecken **Basin La Menara**. Fahrt zur Koutoubia-Moschee mit ihrem berühmten Minarett (Außenbesichtigung). Gang durch den Basar und zu anderen Sehenswürdigkeiten der Stadt: Bab Agnaou, Bab er-Robb, Saadier-Gräber, Museum im ehemaligen Palast Dar Sisi Said. Besuch der Medersa Ben Youssef. Am späten Nachmittag Gang zum berühmten Platz Dschemaa el-Fna mit seinen Gauklern und Händlern.

12. Tag

Fahrt zum Flughafen und Rückflug nach Frankfurt.

Informationen, Beratung,
Anmeldung zu dieser Reise:
Miriam Schulte,
Tel. 0711/61925-42
E-Mail: miriam.schulte@biblische-reisen.de



Preise • Leistungen • Hinweise

Reisedatum	Reisennummer
06.03.2009 - 17.03.2009	MA9K1001
Reiseleitung: Ingobert Wilke, Pinzberg	
	€ 2.545,-
09.10.2009 - 20.10.2009	MA9K1002
Reiseleitung: Ingobert Wilke, Pinzberg	
	€ 2.545,-

Zusatzleistungen:

Einzelzimmerzuschlag € 270,-

Im Grundpreis enthaltene Leistungen:

- Linienflug mit Royal Air Maroc ab/bis Frankfurt/M. via Casablanca nach Laayoun und zurück von Marrakesch via Casablanca
- Transfers, Rundreise und Ausflüge in geländegängigen Fahrzeugen (6 Personen pro Fahrzeug)
- Unterbringung in Doppelzimmern mit Bad/Dusche und WC; zwei Übernachtungen in der Wüste im Zelt oder unter freiem Himmel
- Halbpension
- Fachlich qualifizierte BiR-Reiseleitung
- Einheimische deutschsprachige Reiseführung
- Alle Eintrittsgelder
- Flughafen-, Lande- und Sicherheitsgebühren
- Trinkgeldpauschale
- Reiserücktrittskostenversicherung

Vorgesehene Hotels

Die Unterbringung erfolgt z.T. in Hotels mit einfachem Standard. Für die Wüstenübernachtung empfiehlt es sich, einen eigenen Schlafsack mitzubringen.

Teilnehmerzahl:

mindestens 12, höchstens 22 Personen

Einreisebestimmungen

Deutsche Staatsbürger benötigen einen gültigen Reisepass. Impfungen sind bei Einreise direkt aus Europa nicht zwingend vorgeschrieben.

Wichtige Hinweise

In Marokko ist für Nicht-Muslime der Zutritt in die Moscheen in der Regel nicht gestattet. Außenbesichtigungen sind ohne weiteres möglich.